



Institut für
Kommunikations- und
Prüfungsforschung



RehaZentrum
Bremen
Natürlich. Persönlicher.



Deutsche
Rentenversicherung
Bund

Transfer-Symposium 2025

Rehabilitations- und Präventionskompetenz
im Medizinstudium stärken!

09. und 10. Oktober 2025



Akademie am Klinikum Links der Weser | Senator-Weßling-Straße 1 | 28277 Bremen





Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum Symposium „Rehabilitations- und Präventionskompetenz im Medizinstudium stärken!“ ein, das im Rahmen unserer „Machbarkeitsstudie zur Implementierung einer interprofessionellen Reha-Modulwoche mit integrierter Performanzmessung im Praktischen Jahr im Medizinstudium (MS ReMo)“ am **9. und 10. Oktober 2025** in Bremen veranstaltet wird.

Die Zahl von Menschen, die mit chronischen Erkrankungen und Funktionseinschränkungen leben, nimmt aufgrund der demographischen Entwicklung und der erfreulicherweise verbesserten Überlebenschancen nach schweren Erkrankungen und Unfällen kontinuierlich zu. Zunehmend ist dabei auch die psychische Gesundheit ursächlich für die Notwendigkeit von Rehabilitation, da psychische Erkrankungen immer häufiger zu funktionellen Einschränkungen führen. Obwohl die Rehabilitation als die wichtigste Gesundheitsstrategie des 21. Jahrhunderts bezeichnet wird, ist sie nur sehr gering in den Lehrplänen der medizinischen Fakultäten abgebildet.

Mit MS ReMo werden in einer für alle Medizinstudierenden eines Standortes verbindlich im PJ-Curriculum implementierten interprofessionellen Reha-Modulwoche **praktische Lehreinheiten und kompetenzorientierte Prüfungsformate** entwickelt und getestet sowie deren nationale Skalierung und Verbreitung vorbereitet.

Am Standort Bremen entsteht ein praxisnaher Lehrplan, der als Grundlage für ein bundesweit übertragbares Curriculum dient.

Ziel ist es, die **Rehabilitations- und Präventionskompetenz** zukünftiger Ärzt/-innen in einer derzeit primär kurativ ausgerichteten Medizinerbildung zu stärken und damit die Gefährdung der Erwerbsfähigkeit von Patient/-innen zu reduzieren.

Im Symposium möchten wir Ihnen die Hintergründe, Ziele und bisherigen Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorstellen und Beteiligungsmöglichkeiten aufzeigen.

Freuen Sie sich außerdem auf spannende **Vorträge und Workshops** mit hochrangigen Expertinnen und Experten aus den Bereichen medizinische Ausbildung und Rehabilitation. Gemeinsam diskutieren wir, wie die Rehabilitation einen festen Platz in der Ausbildung zukünftiger Medizinerinnen und Mediziner finden kann.

Weitere Informationen zu unserem Projekt und die **Möglichkeit zur Anmeldung** finden Sie hier:

<https://rehazentrum-bremen.de/ms-remo>

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Verena Seyfried unter reha-symposium@cares.institute zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie in Bremen willkommen zu heißen und auf den gemeinsamen Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Jana Jünger, MME
Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung
Geschäftsführerin

Dr. med. Swantje Wienand, MME
Klinikum Links der Weser | RehaZentrum Bremen
Geschäftsführende Oberärztin

Anmeldung und
weitere Informationen



Symposium „Rehabilitations- und Präventionskompetenz | Start: 09.10.2025, 12.30 Uhr | Ende: 10.10.2025, 14:30 Uhr

WILLKOMMEN

Donnerstag, 09. Oktober 2025

Zeit	Thema
12:30-13:00	Registrierung und Begrüßungskaffee
13:00-13:05	Begrüßung Prof. Dr. Jana Jünger, MME Dr. Swantje Wienand, MME
13:05-13:15	Grußworte Dr. Götz Dimanski
13:15-13:35	Wie läuft Reha in der Praxis? Teilhabe stärken, Erwerbsminderung verhindern – was sollten Medizinstudierende lernen? Dr. Tobias Steinmann
13:35-13:55	Rehabilitation im Medizinstudium: Status Quo und Perspektiven Prof. Dr. Jana Jünger, MME
13:55-14:15	Warum Rehamedizin im Kindesalter beginnt – Reha im Kindesalter als interdisziplinäre Herausforderung für die medizinische Ausbildung Dr. Herbert Beims
14:15-14:35	Projektvorstellung: „MS ReMo“ – Ein Überblick Dr. Swantje Wienand, MME Prof. Dr. Jana Jünger, MME
14:35-14:50	MS ReMo – Entwicklung und Implementation: Erste Erfahrungen aus verschiedenen Berufsgruppen Mira-Kristin William
14:50-15:00	Diskussion mit den Referent:innen
15:00-15:45	Mittagspause und Netzwerken
15:45-17:15	Workshop Block I:
WS 1:	Von der Idee zur Praxis: Die Reha-Modulwoche in der Rehaklinik etablieren Mira-Kristin William Verena Engel
WS 2:	Exemplarische Vorstellung und gemeinsame Bewertung einer Entrustable Professional Activity (EPA) Dr. Swantje Wienand, MME
WS 3:	Kompetenzen fördern in der Reha-Modulwoche: Handlungsorientiert Lernen am Beispiel der Manuellen Medizin Dr. Götz Dimanski Julian Großstück
17:15-17:35	Kaffeepause
17:35-18:00	Vorstellung der Ergebnisse und Tagesabschluss
19:00-21:00	Gesellschaftsabend in der Gasthausbrauerei Schüttinger

Freitag, 10. Oktober 2025

Zeit	Thema
09:00-09:05	Begrüßung Prof. Dr. Jana Jünger, MME Dr. Swantje Wienand, MME
09:05-09:25	Eindrücke aus der MS ReMo-Woche aus Sicht der PJ-Studierenden Marcel Luttermann
09:25-09:45	Impathie im therapeutischen Setting Dr. Tanja Neufeld
09:45-10:05	Psychosoziale Rehabilitation – was wünschen wir uns vom Medizinstudium? PD Dr. Aike Hessel (angefragt)
10:05-10:25	Bedeutung der Bewegung in der onkologischen Reha: Rezidiv-Prophylaxe und Pathophysiologie – Anknüpfungspunkt für das Medizin-Studium PD Dr. Georgia Schilling
10:25-10:45	Interprofessionelle Lehre von Physiotherapie und Medizin: Potenziale und Limitationen Ute Repschläger
10:45-11:15	Kaffeepause
11:15-12:45	Workshop Block II:
WS 1:	Interprofessionelle Lehre von Physiotherapie und Medizin – Entwicklung und Perspektiven in der Rehamedizin: Hands-On Erfahrungen aus MS ReMo und Transfer in andere Einrichtungen Ute Repschläger Mira-Kristin William Verena Engel
WS 2:	Entwicklung von Entrustable Professional Activities (EPAs) für die Reha Prof. Dr. Jana Jünger, MME Dr. Tobias Steinmann Dr. Henning Haase
WS 3:	Implementierung einer Reha-Modulwoche: Die Entwicklung eines Leitfadens für den Transfer auf andere Standorte Dr. Swantje Wienand, MME
12:45-13:15	Mittagspause
13:15-13:45	Vorstellung der Ergebnisse
13:45-14:00	Ausblick und Verabschiedung

Referentinnen und Referenten

Dr. med. Herbert Beims

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Neurologisches Reha-Zentrum Friedehorst

Dr. med. Götz Dimanski

Ärztlicher Geschäftsführer, RehaZentrum Bremen

Verena Engel

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg

Julian Großstück

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg

Dr. med. Henning Haase

Chefarzt Kardiologie, RehaZentrum Bremen

PD Dr. Aike Hessel (angefragt)

Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen

Prof. Dr. med. Jana Jünger, MME

Geschäftsführerin des Instituts für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH, Heidelberg

Marcel Luttermann

IT-Administrator, RehaZentrum Bremen

Dr. rer. medic. Tanja Neufeld

Fachdozentur für Therapiewissenschaften und Physio-, Ergotherapie und Logopädie, SRH Fernhochschule – The Mobile University

Ute Repschläger

Vorsitzende des Vorstands, IFK

PD Dr. Georgia Schilling

Ärztliche Direktorin, Rehabilitationsklinik der Asklepios Nordseeklinik Westerland

Dr. med. Tobias Steinmann

Chefarzt Orthopädie, RehaZentrum Bremen

Dr. med. Swantje Wienand, MME

Prokuristin, RehaZentrum Bremen

Mira-Kristin William

Therapieleitung, RehaZentrum Bremen

Anmeldung & Organisation

Ab sofort bis zum 31. August 2025 ist die Anmeldung freigeschaltet
Anmelden können Sie sich unter diesem [Link](#)

Ansprechpartnerin:

Verena Engel

Email: reha-symposium@cares.institute

Veranstaltungsort

Transfer-Symposium (9. und 10. Oktober 2025)

Akademie am Klinikum Links der Weser
Senator-Weßling-Straße 1A | 28277 Bremen

Gesellschaftsabend am 9. Oktober 2025 ab 19:00 Uhr

Gasthausbrauerei Schüttinger
Hinter dem Schütting 12-13 | 28195 Bremen